

Aufhebungsvertrag

zwischen

im folgenden: Arbeitgeber

und

im folgenden: Arbeitnehmer

§ 1

Aufhebung des Arbeitsverhältnisses

Das zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer bestehende Arbeitsverhältnis wird im gegenseitigen Einvernehmen zum _____ aus folgenden Gründen beendet:

(z.B. aus betrieblichen Gründen / zur Vermeidung einer ansonsten notwendigen betriebsbedingten Kündigung / wegen Stilllegung der Abteilung / wegen langanhaltender Erkrankung – Nichtzutreffendes streichen)

§ 2

Urlaub / Arbeitsfreistellung

Der Arbeitnehmer wird mit sofortiger Wirkung unter Fortzahlung der arbeitsvertraglichen Bezüge von der Verpflichtung zur Arbeitsleistung unwiderruflich freigestellt.

Von dem Jahresurlaub stehen dem Arbeitnehmer für das Urlaubsjahr _____ noch _____ Tage Resturlaub zu. Die Freistellung erfolgt zunächst unter Anrechnung auf alle noch offen stehenden Urlaubsansprüche und danach unter Anrechnung auf alle eventuell noch bestehenden Zeitausgleichsansprüche. Die Parteien sind darüber einig, dass mit der unwiderruflichen Freistellung etwaige Urlaubs- und Freizeitausgleichsansprüche in Natur gewährt bzw. ausgeglichen sind.*

Der Arbeitnehmer muss dementsprechend bis zum Ende des bestehenden Arbeitsverhältnisses nicht mehr zur Arbeit erscheinen.

() Die Anrechnung von offen stehenden Urlaubs- oder Zeitausgleichsansprüchen ist nur bei der unwiderruflichen Freistellung möglich. Soll keine Freistellung erfolgen, bitte den gesamten §2 streichen.*

§ 3

Fortzahlung des Arbeitsentgelts

Der Arbeitnehmer erhält das regelmäßige monatliche Arbeitsentgelt bis zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses weiter bezahlt.

Während einer Arbeitsfreistellung vom Arbeitnehmer erzielte anderweitige Einkünfte sind / sind nicht * auf die Entgeltfortzahlung anzurechnen.

() bitte nicht zutreffendes streichen.*

§ 4

Zeugnis

Der Arbeitgeber verpflichtet sich, dem Arbeitnehmer ein Zeugnis zu erteilen, das sich auf Art und Dauer des Arbeitsverhältnisses sowie auf Führung und Leistung erstreckt.

§ 5

Sonstige Vereinbarungen

(z. B. Rückgabe eines Dienstwagens, von Werkzeugen oder Betriebsschlüsseln)

§ 6

Ausgleichsklausel

Arbeitgeber und Arbeitnehmer sind sich darüber einig, dass mit der Erfüllung des vorstehenden Vertrages sämtliche gegenseitigen Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis und seiner Beendigung erfüllt sind, gleich ob diese Ansprüche bekannt oder unbekannt, bedingt oder unbedingt, fällig oder nicht fällig sind.

Davon ausgenommen sind etwaige Ansprüche bzw. Anwartschaften auf Leistungen der betrieblichen Altersversorgung, Ansprüche auf den gesetzlichen Mindestlohn und der Anspruch auf Aushändigung der Arbeitspapiere.

Weiter davon unberührt bleiben außerdem folgende Ansprüche:

§ 7
Verzicht auf Belehrungen

Der Arbeitnehmer verzichtet ausdrücklich auf Hinweise oder Belehrungen des Arbeitgebers auf mögliche Konsequenzen des Aufhebungsvertrages. Dies gilt insbesondere auf mögliche negative Konsequenzen hinsichtlich von Leistungen der Arbeitsagentur wie z.B. das Arbeitslosengeld, der Krankenversicherung oder der Rentenversicherung. Insoweit wählt der Arbeitnehmer die Möglichkeit, sich bei der Arbeitsagentur, seiner Krankenversicherung oder bei der gesetzlichen Rentenversicherung zu informieren.

Dem Arbeitnehmer ist im Übrigen bekannt, dass er zur Aufrechterhaltung ungekürzter Ansprüche auf Arbeitslosengeld sich unverzüglich nach Erhalt dieses Aufhebungsvertrags persönlich bei der Arbeitsagentur arbeitssuchend zu melden hat und verpflichtet ist, aktiv nach Beschäftigung zu suchen.

§ 8
Bedenkzeit

Dem Arbeitnehmer ist der Entwurf dieses Aufhebungsvertrages bereits am _____ zugeleitet worden.

Der Arbeitnehmer erklärt, dass er ausreichend Zeit und Möglichkeit hatte, den Aufhebungsvertrag zu prüfen und sich ggfs. beraten zu lassen.

(Ort, Datum)

(Ort, Datum)

(Arbeitgeber)

(Arbeitnehmer)